

2016

Dieses Formular wird maschinell gelesen, schreiben Sie daher in **BLOCKSCHRIFT** und verwenden Sie **ausschließlich schwarze oder blaue** Farbe. Betragangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Geben Sie nur Originalformulare ab, da Kopien maschinell nicht lesbar sind. Eintragungen **außerhalb der Eingabefelder** können ebenfalls maschinell nicht gelesen werden.
Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Abgabekontonummer

Finanzamtsnummer - Steuernummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BEZEICHNUNG DER PERSONENGESELLSCHAFT ODER PERSONENGEMEINSCHAFT (BLOCKSCHRIFT)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Beilage zur Feststellungserklärung E 6 2016 für betriebliche Einkünfte

Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.

Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zu dieser Beilage (E 6-Erl) **Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft,**
falls keine Pauschalierung in Anspruch genommen wird **Einkünfte aus selbständiger Arbeit** **Einkünfte aus Gewerbebetrieb**

Beachten Sie bitte: Bei Vollpauschalierung für **Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändlerinnen/-händler** müssen Sie außer den Angaben zur Gesellschaft oder Gemeinschaft **nur den Punkt 7.** ausfüllen

Hinweise: Im Rahmen eines Feststellungsverfahrens darf diese Beilage nur einmal ausgefüllt werden!

In folgenden Fällen ist **zusätzlich** zu dieser Beilage **jedenfalls** die Beilage **E 6a-1** auszufüllen:

1. An der Gesellschaft ist ein kapitalistischer Mitunternehmer § 23a beteiligt.
2. Der Gewinn/Verlust aus der Beilage E 6a ist auf die Beteiligten nicht nach dem angemerkten Beteiligungsverhältnis zu verteilen.
3. Es wird ein Gewinnfreibetrag geltend gemacht (ausgenommen bei gewerblicher Vollpauschalierung) oder es erfolgt eine Nachversteuerung eines Gewinnfreibetrages
4. Im Gewinn sind Substanzgewinne betreffend Betriebsgrundstücke enthalten, auf die der besondere Steuersatz von 25% anwendbar ist.
5. Es liegt eine Anteilsveräußerung vor.
6. Im Jahr 2016 endet ein zweites Wirtschaftsjahr.

1. Derzeitige Anschrift

Postleitzahl Betriebsanschrift (Ort, Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr.)

Staat (nur ausfüllen, wenn nicht in Österreich)

2. Angaben zum BetriebBilanzierung gemäß § 4 Abs. 1 § 5 1 Vollständige Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3 2 USt-Bruttosystem USt-Nettosystem 3 Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1 4 Gastgewerbepauschalierung 5 Drogistenpauschalierung 6 Künstler/-innen-, Schriftsteller/-innen-Pauschalierung 7 Handelsvertreter/-innen-Pauschalierung 8 Sportler/-innen-Pauschalierung 9 Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende 10Branchenkennzahl (ÖNACE 2008) lt. E 6-Erl **Bitte unbedingt ausfüllen!** 11 Mischbetrieb Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption") 12 Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird widerrufen ("Fortführungsoption") 12Beginn des Wirtschaftsjahres (TT.MM.JJJJ) Ende des Wirtschaftsjahres (TT.MM.JJJJ) 13Beginn des zweiten Wirtschaftsjahres (TT.MM.JJJJ) Ende des zweiten Wirtschaftsjahres (TT.MM.JJJJ) 13 Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung Ein Antrag auf Bildung einer Zuschreibungsrücklage (§ 124b Z 270 lit. a) wird gestellt.BITTE DIESES FELD
NICHT BESCHRIFTEN

www.bmf.gv.at

BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

3. Gewinnermittlung

14

Grundsätzlich sind Erträge/Betriebseinnahmen und Aufwendungen/Betriebsausgaben **ohne Vorzeichen** anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen (" - ") anzugeben.

Erträge/Betriebseinnahmen (ohne Sonderbetriebseinnahmen)	Beträge in Euro und Cent	
Erträge/Betriebseinnahmen (Waren-/Leistungserlöse) ohne solche, die in einer Mitteilung gemäß § 109a erfasst sind - EKR 40-44 - einschließlich Eigenverbrauch (Entnahmewerte von Umlaufvermögen)	15	9040
Erträge/Betriebseinnahmen, die in einer Mitteilung gemäß § 109a erfasst sind EKR 40-44	16	9050
Anlagenerträge/Entnahmewerte von Anlagevermögen EKR 460-462 vor allfälliger Auflösung auf 463-465 bzw. 783	17	9060
Nur für Bilanzierer: Aktivierte Eigenleistungen EKR 458-459	18	9070
Nur für Bilanzierer: Bestandsveränderungen EKR 450-457	19	9080
Übrige Erträge/Betriebseinnahmen (z.B. Finanzerträge, Gewinnanteile aus einer stillen Beteiligung) – Saldo (Bei USt-Bruttosystem: inkl. USt-Gutschrift, jedoch ohne Kennzahl 9093)	20	9090
Nur bei USt-Bruttosystem: vereinnahmte USt für Lieferungen und sonstige Leistungen (Achtung: Nur ausfüllen, wenn die Betriebseinnahmen ohne USt angeführt werden)	21	9093
Summe der Erträge/Betriebseinnahmen (muss nicht ausgefüllt werden)		
Aufwendungen/Betriebsausgaben (ohne Sonderbetriebsausgaben)		
Waren, Rohstoffe, Hilfsstoffe EKR 500-539, 580	22	9100
Beigestelltes Personal (Fremdpersonal) und Fremdleistungen EKR 570-579, 581, 750-753	23	9110
Personalaufwand ("eigenes Personal") EKR 60-68	24	9120
Abschreibungen auf das Anlagevermögen (z.B. AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter) EKR 700-708	25	9130
Nur für Bilanzierer: Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen - EKR 709 - und Wertberichtigungen zu Forderungen	26	9140
Instandhaltungen (Erhaltungsaufwand) für Gebäude EKR 72	27	9150
Reise- und Fahrtspesen inkl. Kilometergeld und Diäten (ohne tatsächliche Kfz-Kosten) EKR 734-737	28	9160
Tatsächliche Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld) EKR 732-733	29	9170
Miet- und Pachtaufwand, Leasing EKR 740-743, 744-747	30	9180
Provisionen an Dritte, Lizenzgebühren EKR 754-757, 748-749	31	9190
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, nicht in den Kennzahlen 9243 bis 9246 zu erfassenden Spenden, Trinkgelder EKR 765-769	32	9200
Buchwert abgegangener Anlagen EKR 782	33	9210
Zinsen und ähnliche Aufwendungen EKR 828-834	34	9220
Gewinnanteile echter stiller Gesellschafter iSd § 27 Abs. 2 Z 4	35	9258
Betriebliche Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehrinrichtungen, Museen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände, die Internationale Anti-Korruptions-Akademie u.a. (Hinweis: nur auszufüllen, wenn keine Beilage E 6a-1 ausgefüllt wird)	36	9243
Betriebliche Spenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a. (Hinweis: nur auszufüllen, wenn keine Beilage E 6a-1 ausgefüllt wird)	36	9244
Betriebliche Spenden an Umweltschutzorganisationen und Tierheime (Hinweis: nur auszufüllen, wenn keine Beilage E 6a-1 ausgefüllt wird)	36	9245
Betriebliche Spenden an freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbände (Hinweis: nur auszufüllen, wenn keine Beilage E 6a-1 ausgefüllt wird)	36	9246
Zuwendungen zur Vermögensausstattung einer gemeinnützigen Stiftung		9261
In den obigen Kennzahlen nicht erfasste übrige Aufwendungen/Betriebsausgaben (ohne pauschalisierte Betriebsausgaben), Kapitalveränderungen - Saldo (Bei USt-Bruttosystem: inkl. USt-Zahllast, jedoch ohne Kennzahl 9233)	37	9230
Nur bei USt-Bruttosystem: bezahlte USt für Lieferungen und sonstige Leistungen (Achtung: darf nur ausgefüllt werden, wenn die Betriebsausgaben ohne USt angeführt werden)	38	9233
Pauschalisierte Betriebsausgaben	39	9259
Summe der Aufwendungen/Betriebsausgaben (muss nicht ausgefüllt werden)		





Einkünfte aus betrieblich gehaltenen Beteiligungen an Mitunternehmerschaften - Ergebnis aus der Beilage E 61		9237	
Bei Ermittlung der positiven Einkünfte gemäß Kennzahl 9237 berücksichtigte Spenden aus dem Betriebsvermögen		9249	
Gewinn/Verlust (sofern keine Beilage E 6a-1 anzuschließen ist)		40	
4. Korrekturen und Ergänzungen zur Gewinnermittlung laut Punkt 3 (Steuerliche Mehr-/Weniger-Rechnung)		41	
<i>Zur Ermittlung des steuerlichen Gewinnes/Verlustes ist der unter Punkt 3. ermittelte Gewinn/Verlust - soweit er nicht bereits nach steuerlichen Vorschriften ermittelt wurde - durch die nachfolgenden Zu- bzw. Abrechnungen zu korrigieren. Gewinnerhöhende Korrekturen sind ohne Vorzeichen, gewinnmindernde Korrekturen sind mit negativem Vorzeichen ("-") anzugeben. Sonderbetriebs-einnahmen und Sonderbetriebsausgaben sind in der Beilage E 6a-1 zu berücksichtigen.</i>			
Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen (z.B. AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter, EKR 700-708) - Kennzahl 9130		42	9240
Korrekturen zu Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen und Wertberichtigungen zu Forderungen - Kennzahl 9140		43	9250
Korrekturen zu Kfz-Kosten		44	9260
Korrekturen zu Miet- und Pachtaufwand, Leasing (EKR 740-743, 744-747) - Kennzahl 9180		45	9270
Korrekturen zu Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) - Kennzahl 9200		46	9280
Korrekturen betreffend Spenden der Kennzahlen 9243, 9244, 9245, 9246		36	9317
Korrekturen betreffend Rückstellungen (3-Jahresverteilung des Rückstellungsaufhebungsbeitrages gemäß § 124b Z 251 lit. b)		47	9228 +
Korrekturen betreffend Entgelte für Arbeits- und Werkleistungen (§ 20 Abs. 1 Z 7 und 8)		48	9257
Dotierung einer Zuschreibungsrücklage gemäß § 124b Z 270 lit.a, sofern nicht bereits gemäß § 906 Abs. 32 UGB berücksichtigt			9319
Nur bei abweichendem Wirtschaftsjahr 2015/2016 Externer Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 8) Achtung: Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!			9223
Nur bei abweichendem Wirtschaftsjahr 2015/2016 Interner Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 10) Achtung: Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!			9224
Berücksichtigung von dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus realisierten Wertsteigerungen von betrieblichem Kapitalvermögen und Derivaten (Substanzgewinne bzw. -verluste)		49	
Korrekturen zu Einkünften aus realisierten Wertsteigerungen und Derivaten (Substanzgewinne bzw. -verluste)		50	9305
<i>Hinweis: Bei einem negativen Saldo sind 45% dieses Betrages ohne Vorzeichen in Kennzahl 9289 einzutragen. Ein positiver Saldo ist nur im Punkt 5 in der Kennzahl 9045 (oder in den Kennzahlen 9763, 7763 der Beilage E 6a-1) auszuweisen; eine Eintragung in 9289 hat zu unterbleiben.</i>	Substanzgewinne		
	Substanzverluste		
	Saldo	51	9289 +
<input type="checkbox"/>	Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen. Höhe des Übergangsgewinnes/Übergangsverlustes (Verluste in voller Höhe, wenn keine Eintragung in Kennzahl 9242 zu erfolgen hat)	52	9010
<input type="checkbox"/>	Siebelbeträge aus einem Übergangsverlust des laufenden Jahres und/oder eines Vorjahres	53	9242 -
<input type="checkbox"/>	Zu-/Abschlag gemäß § 4 Abs. 2 (Hinweis: nur auszufüllen, wenn keine Beilage E 6a-1 ausgefüllt wird)	54	9247
<input type="checkbox"/>	Sonstige Änderungen - Saldo	55	9290
Gewinn/Verlust nach Vornahme der obigen Korrekturen und Ergänzungen (muss nicht ausgefüllt werden)			
<input type="checkbox"/>	(Teil-)Betrieb der Mitunternehmerschaft wurde veräußert oder aufgegeben Höhe des Veräußerungsgewinnes (vor Freibetrag)/Veräußerungsverlustes	56	9020
<input type="checkbox"/>	Freibetrag für Veräußerungsgewinn gemäß § 24 Abs. 4		9021 -
<input type="checkbox"/>	Höhe eines auszuscheidenden Gewinnes oder Verlustes	57	9030
Steuerlicher Gewinn/Verlust (sofern keine Beilage E 6a-1 anzuschließen ist)		40	





5. In den betrieblichen Einkünften sind enthalten: (Nur auszufüllen, sofern keine Beilage E 6a-1 angeschlossen wird)			
Inländische Einkünfte aus der Überlassung von Kapital, auf die der besondere Steuersatz von 25% anwendbar ist		9043	
Ausländische Einkünfte aus der Überlassung von Kapital, auf die der besondere Steuersatz von 25% anwendbar ist		9044	
Inländische Einkünfte aus der Überlassung von Kapital, auf die der besondere Steuersatz von 27,5% anwendbar ist		9051	
Ausländische Einkünfte aus der Überlassung von Kapital, auf die der besondere Steuersatz von 27,5% anwendbar ist		9052	
Positiver Saldo aus Substanzgewinnen und -verlusten, auf die der besondere Steuersatz von 25% anwendbar ist		9045	
Kapitalertragsteuer auf betriebliche Kapitalerträge		9046	
Ausländische Kapitalerträge, auf die Quellensteuer anzurechnen ist		9048	
Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf betriebliche Kapitalerträge		9047	
Anrechenbare EU-Quellensteuer auf betriebliche Kapitalerträge		9049	
6. Bilanzposten (NUR für Bilanzierer gemäß §§ 4 Abs. 1 oder 5)			
Privatentnahmen (abzüglich Privateinlagen) EKR 96 (Bitte bei negativen Beträgen unbedingt das Vorzeichen angeben!)	<input type="checkbox"/>	9300	
Grund und Boden EKR 020-022	<input type="checkbox"/>	9310	
Gebäude auf eigenem Grund EKR 030, 031	<input type="checkbox"/>	9320	
Finanzanlagen EKR 08-09	<input type="checkbox"/>	9330	
Vorräte EKR 100-199	<input type="checkbox"/>	9340	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EKR 20-21	<input type="checkbox"/>	9350	
Sonstige Rückstellungen (ohne Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen oder Steuern) EKR 304-309	<input type="checkbox"/>	9360	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzinstituten EKR 311-319	<input type="checkbox"/>	9370	
7. Einkünfte aus Vollpauschalierung für Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändlerinnen/-händler			<input type="checkbox"/>
Pauschal ermittelte Einkünfte		9006	
In Kennzahl 9006 ist ein Grundfreibetrag enthalten in Höhe von ¹⁾		9007	
<input type="checkbox"/> Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen. Höhe des Übergangsgewinnes/Übergangsverlustes (Verluste in voller Höhe)	<input type="checkbox"/>	9010	
Siebelbeträge aus einem Übergangsverlust des laufenden Jahres und/oder eines Vorjahres	<input type="checkbox"/>	9242	-
<input type="checkbox"/> (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben Höhe des Veräußerungsgewinnes (vor Freibetrag)/Veräußerungsverlustes	<input type="checkbox"/>	9020	
Freibetrag für Veräußerungsgewinn gemäß § 24 Abs. 4		9021	
<input type="checkbox"/> Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)	<input type="checkbox"/>	67	
<input type="checkbox"/> Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung			
8. Feststellungen zur Veranlagung der Beteiligten (Nur auszufüllen, wenn keine Beilage E 6a-1 anzuschließen ist!)			<input type="checkbox"/>
Beteiligte(r)			
Name:			
Abgabenkontonummer:			
Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)	<input type="checkbox"/>	67	
Nicht entnommene Gewinne aus Vorjahren (§ 11a) sind nachzuersteuern in Höhe von:	<input type="checkbox"/>	9965	

¹⁾ Der Grundfreibetrag ist bei Ermittlung der Kennzahl **9006** zu berücksichtigen und in Kennzahl **9007** auszuweisen. Eine Eintragung in Kennzahl **9221** (E 6a-1) darf nicht erfolgen.





Beteiligte(r) Name: Abgabenkontonummer:			
Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe) <input type="checkbox"/> 67	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht entnommene Gewinne aus Vorjahren (§ 11a) sind nachzuversteuern in Höhe von: 9965			
9. Aufteilung des Gewinnes/Verlustes auf die Beteiligten zu Informationszwecken (muss nicht ausgefüllt werden)			
<i>Beachten Sie bitte, dass die bescheidmäßige Verteilung des Gewinnes/Verlustes in Fällen, in denen keine Beilage E 6a-1 erforderlich ist, nach dem angemerkten Beteiligungsverhältnis, sonst nach der Beilage E 6a-1 erfolgt.</i>			
Beteiligte(r) Name: Abgabenkontonummer:			
Anteiliger Gewinn/Verlust			
Beteiligte(r) Name: Abgabenkontonummer:			
Anteiliger Gewinn/Verlust			

Eine Beilage E 6a-1 **ist nicht angeschlossen.** **69**

Eine Beilage E 6a-1 **ist angeschlossen.** Die Einkünfteverteilung erfolgt entsprechend dieser Beilage. **69**

WICHTIGER HINWEIS: Bitte übermitteln Sie **keine Originaldokumente/Belege**, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber **mindestens 7 Jahre** für eine etwaige Überprüfung auf.

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über www.bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen. FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Datum, Unterschrift

